



Schnelle Umstellung von SAP auf FibuNet in der SteinGruppe

Das Unternehmen SteinGruppe ist der größte Vertragshändler für die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, und Škoda im Bergischen Land. Die typischen Herausforderungen der Branche meistert das Unternehmen durch eine stetige Optimierung der Abläufe und Strukturen, wozu auch der Einsatz von IT-Systemen gehört, die die internen Prozesse effizient unterstützen. Ein in diesem Zusammenhang durchgeführtes Review führte jüngst zu einem Auswechseln der Rechnungswesen-Software von SAP auf FibuNet, deren Einführung in sehr kurzer Zeit gemeistert wurde.



Über die Richard Stein GmbH & Co. KG

Das Unternehmen Richard Stein GmbH & Co. KG vertritt unter dem Namen SteinGruppe an neun Standorten im Bergischen Land die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Škoda und Audi. Das 1930 gegründete Unternehmen beschäftigt über 400 Mitarbeiter und ist in der Region der größte VW- und Audi-Händler. Von Bergisch Gladbach bis nach Gummersbach und Waldbröl ist die SteinGruppe entlang der Autobahn A4 vertreten. Die 89 Jahre Erfahrung als Vertragshändler kommen den Kunden sowohl im Service als auch im Neu- und Gebrauchtwagenbereich zu Gute.

Durch die Partnerschaft mit Autohaus Seiler ist die SteinGruppe seit Sommer 2018 nun auch in Siegburg und damit außerhalb des Bergischen Landes vertreten.

Hohe Passgenauigkeit von FibuNet bei VW-Autohäusern

Im November 2018 wurde bei der Richard Stein GmbH & Co. KG und der dazugehörigen Autohandelsgruppe FibuNet als neue Software für Buchhaltung, Rechnungswesen und Controlling eingeführt. Neben hoher Passgenauigkeit bei der Unterstützung der internen Prozesse waren bei der Auswahl der neuen Software-Lösung hohes Branchen-Know-how neben einer guten Marktstellung bei VW- und Audi-Händlern entscheidend.

Das FibuNet-Lösungspaket deckt mit seinem Funktionsspektrum die Anforderungen von VW- und Audi-Händlern so umfassend und präzise ab, dass bei einer typischen Einführung in diesem Umfeld keine Softwareanpassungen oder Erweiterungen erforderlich sind. Der Schwerpunkt solcher Einführungen umfasst nach Installation und Anbindung bereits vorentwickelter Schnittstellen die Altdatenübernahme und Anwenderschulungen und ist mit FibuNet innerhalb von Tagen realisierbar.



Schnelle Migration von SAP auf FibuNet

Unmittelbar nach Beauftragung von FibuNet erfolgte bei Stein die Konzeptionierung der Altdatenübernahme aus dem bestehenden SAP-System, in dem der Branchenkontenrahmen SKR51 bereits zur Anwendung kam. Ebenso musste eine rückwirkende Verschmelzung zweier Buchungskreise berücksichtigt werden, wofür bei der Altdatenübernahme entsprechende Vorkehrungen getroffen wurden. Die Übernahme der Altdaten für Stammdaten und Bewegungsdaten auf elektronischem Wege umfasste die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2018 für die zum Einsatz kommenden Kernmodule Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung.

Das bei der SteinGruppe eingesetzte Komplettpaket FibuNet Enterprise wurde neben der Schnittstelle zum Dealer-Management-System CROSS lediglich um die GDPdU-Altdatenschnittstelle zu SAP ergänzt. Nach der Schulung der Anwender vor Ort konnte im November 2018 der Produktivbetrieb von FibuNet erfolgreich aufgenommen werden. Das System ist auf insgesamt zehn Anwender ausgerichtet, die in den neun Standorten der Firmengruppe tätig sind.

Spiridula Vassiliou-Bogatzki, Prokuristin der SteinGruppe, zieht Bilanz

„Aufgrund meiner positiven Erfahrungen aus einem anderen Autohaus konnte ich mich guten Gewissens für eine Entscheidung zugunsten von FibuNet einsetzen. FibuNet hat die hohen Erwartungen voll erfüllt: Die FibuNet-Einführung verlief reibungslos und äußerst schnell. Der Wechsel der Rechnungswesen-Software wird sich wegen der reduzierten Betriebskosten schnell amortisieren.“

